

Beschlussvorlage

Bitte Ausschlussgründe gem. § 22 GemO beachten!

Zu TOP-Nr.: 2.1

Vorlage Nr.: 01/863/VI/087/2026

Amt:	Werke	Datum:	24.08.2026/rp
Sachbearbeiter:	Reiner Paul	AZ:	

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Termin	Behandlung	Status
1	Werkausschuss Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels	17.09.2026	Entscheidung	öffentlich

Gegenstand der Vorlage

Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines neuen Geografischen Informationssystems bei Stadt- und Verbandsgemeindewerken

Sachverhalt:

Die Stadt- und Verbandsgemeindewerke Annweiler am Trifels setzen derzeit für die Dokumentation ihrer Versorgungs- und Entsorgungsnetze das Geoinformationssystem norGIS der Firma norBIT GmbH ein. Erfasst werden insbesondere die Sparten Strom, Straßenbeleuchtung, Wasser, Steuerkabel und Abwasser. Aufgrund der gestiegenen technischen und organisatorischen Anforderungen soll das bestehende System durch ein modernes, webbasiertes Geoinformationssystem ersetzt werden.

Ziel ist insbesondere:

- ein schneller und webbasierter Zugriff auf aktuelle Netzdaten,
- eine breitere Nutzung der GIS-Daten innerhalb der Werke,
- eine effizientere Leitungsauskunft,
- eine zentrale und strukturierte Datenhaltung,
- die Möglichkeit eines kontrollierten Zugriffs für autorisierte externe Fachunternehmen,
- eine einfachere Administration und
- eine bessere Schulungs- und Betreuungssituation.

Im Rahmen der bisherigen Markterkundung wurde insbesondere das System GISmobil der SPIE SAG GmbH betrachtet. Das Angebot Nr. 26-2492590 vom 12.03.2026 umfasst Softwarelizenzen sowie Leistungen zur Einführung, Parametrierung, Migration, Schulung und Inbetriebnahme. Von wesentlicher Bedeutung ist die Übernahme der vorhandenen Netzdaten der Sparten Strom, Straßenbeleuchtung, Wasser, Steuerkabel und Kanal in das neue System. Das Angebot der SPIE SAG GmbH dient bislang der technischen Konkretisierung des Leistungsumfangs sowie der Ermittlung des voraussichtlichen Auftragswertes. **Eine Vorfestlegung auf dieses Unternehmen oder dieses Produkt ist damit nicht verbunden.**

Kosten und Wirtschaftlichkeit

Die derzeit geschätzten einmaligen Kosten betragen:

Position	Kosten netto
GIS-Lizenzen	33.887,20 €
Einführung, Parametrierung und Migration	65.419,00 €
Einmalige Kosten	99.306,20 €

Hinzu kommen laufende Pflege- und Wartungskosten von derzeit 6.417,84 € netto jährlich. Für die vergaberechtliche Auftragswertschätzung sind auch die laufenden Leistungen zu berücksichtigen. Unter Zugrundelegung eines Betrachtungszeitraumes von 48 Monaten ergibt sich:

Position	Kosten netto
Einmalige Leistungen	99.306,20 €
Pflege/Wartung 48 Monate	25.671,36 €
Geschätzter Gesamtauftragswert	124.977,56 €

Die derzeitigen jährlichen Aufwendungen für norGIS betragen rund 6.627,25 € netto. Die laufenden Systemkosten bleiben damit auf einem vergleichbaren Niveau. Der wesentliche Nutzen des Systemwechsels liegt daher insbesondere in der Modernisierung der Netzdokumentation, der verbesserten Verfügbarkeit der Daten und der effizienteren Nutzung.

Vergaberechtliche Würdigung

Bei der vorgesehenen Beschaffung handelt es sich um einen Liefer- und Dienstleistungsauftrag. Der vergaberechtlich maßgebliche geschätzte Gesamtauftragswert beträgt unter Berücksichtigung der Pflege- und Wartungsleistungen für 48 Monate derzeit rund **124.977,56 € netto**. Damit wird die in Rheinland-Pfalz für eine Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb allein aufgrund des Auftragswertes geltende Wertgrenze von 100.000 € netto überschritten. Die Beschaffung ist daher in einem förmlichen Vergabeverfahren durchzuführen.

Aufgrund der technischen Komplexität der Leistung, insbesondere

- der Migration unterschiedlicher vorhandener Datenbestände,
- der erforderlichen Anpassung und Parametrierung des Systems,
- der Einbindung bestehender Datenstrukturen und Schnittstellen,
- der erforderlichen Abstimmung der technischen Umsetzung sowie
- der notwendigen Schulungs-, Einführungs- und Supportleistungen

soll eine Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt werden, sofern die hierfür erforderlichen Voraussetzungen nach § 8 Abs. 4 UVgO vorliegen und im Vergabevermerk entsprechend dokumentiert werden können.

Hierzu sollen mehrere geeignete Unternehmen zur Angebotsabgabe und zu Verhandlungen aufgefordert werden. Die Leistungsbeschreibung ist grundsätzlich produktneutral und anhand der betrieblich erforderlichen Funktionen und Eigenschaften zu erstellen. Die Zuschlagsentscheidung erfolgt auf

Grundlage des wirtschaftlichsten Angebotes. Neben dem Preis sollen insbesondere Funktionalität, Datenmigration, Bedienbarkeit, Webzugriff, Schulung, Support und laufende Kosten berücksichtigt werden.

Finanzierung und Kostenverteilung

Die Kosten sollen entsprechend der gemeinsamen Nutzung zu jeweils 25 % auf folgende Betriebszweige verteilt werden:

- Wasserwerk Stadt Annweiler am Trifels,
- Wasserwerk Verbandsgemeindewerke Annweiler am Trifels,
- Kanalwerk Verbandsgemeindewerke Annweiler am Trifels,
- Elektrizitätsversorgung – Netz Stadt Annweiler am Trifels.

Hieraus ergibt sich folgende Verteilung:

Einmalige Investitionskosten

Einrichtung	Anteil	Betrag netto
Wasserwerk Stadt	25 %	24.826,55 €
Elektrizitätsversorgung Stadt	25 %	24.826,55 €
Stadt Annweiler gesamt	50 %	49.653,10 €
Wasserwerk Verbandsgemeinde	25 %	24.826,55 €
Kanalwerk Verbandsgemeinde	25 %	24.826,55 €
Verbandsgemeinde gesamt	50 %	49.653,10 €
Gesamt	100 %	99.306,20 €

Pflege- und Wartungskosten

Die jährlichen Pflege- und Wartungskosten von derzeit 6.417,84 € netto verteilen sich wie folgt:

- Stadt Annweiler am Trifels: **3.208,92 € netto jährlich**
- Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels: **3.208,92 € netto jährlich**

Für den vergaberechtlichen Betrachtungszeitraum von 48 Monaten ergeben sich damit:

- Stadt Annweiler am Trifels: **12.835,68 € netto**
- Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels: **12.835,68 € netto**

Gesamtauftragswert über 48 Monate

Kostenträger	Betrag netto
Stadt Annweiler am Trifels	62.488,78 €
Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels	62.488,78 €

Gesamt

124.977,56 €

Die erforderlichen Mittel sind in den jeweiligen Wirtschaftsplänen bereitzustellen.

Der Werkausschuss beschließt die grundsätzliche Ablösung des bislang eingesetzten Geoinformationssystems norGIS und die Beschaffung eines neuen webbasierten Geoinformationssystems für die Stadt- und Verbandsgemeindewerke Annweiler am Trifels.

Der geschätzte Gesamtauftragswert einschließlich der für einen Zeitraum von 48 Monaten zu berücksichtigenden Pflege- und Wartungsleistungen beträgt derzeit rund **124.977,56 € netto**.

Hiervon entfallen nach der vorgesehenen Kostenverteilung jeweils **62.488,78 € netto auf die Stadt Annweiler am Trifels und die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels**.

Die Werkleitung wird beauftragt, ein Vergabeverfahren zur Beschaffung der erforderlichen Softwarelizenzen sowie der Leistungen zur Einführung, Parametrierung, Migration, Schulung, Inbetriebnahme und Systempflege durchzuführen.

Sofern die Voraussetzungen des § 8 Abs. 4 UVgO nach abschließender vergaberechtlicher Prüfung vorliegen, ist das Verfahren als **Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb** durchzuführen. Mehrere geeignete Unternehmen sind zur Angebotsabgabe und zu Verhandlungen aufzufordern.

Das Angebot der SPIE SAG GmbH Nr. 26-2492590 vom 12.03.2026 dient der bisherigen Markterkundung und Kostenschätzung. Eine Vorfestlegung auf einen Anbieter erfolgt nicht.

Die Werkleitung wird ermächtigt, nach Abschluss des Vergabeverfahrens den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen, sofern die bereitgestellten Mittel eingehalten werden.

Die einmaligen und laufenden Kosten werden grundsätzlich zu jeweils 50 % von der Stadt Annweiler am Trifels und der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels getragen. Innerhalb der jeweiligen Werke erfolgt eine Verteilung zu gleichen Teilen auf die beteiligten Betriebszweige.

Wirtschaftsplan:

Die erforderlichen Mittel sind in den jeweiligen Wirtschaftsplänen 2027 entsprechend bereitzustellen.

Beschlussvorschlag Ausschuss:

Der Werkausschuss beschließt die grundsätzliche Ablösung des bislang eingesetzten Geoinformationssystems norGIS und die Beschaffung eines neuen webbasierten Geoinformationssystems für die Stadt- und Verbandsgemeindewerke Annweiler am Trifels vorbehaltlich eines gleichlautenden Beschlusses des Werkausschuss der Stadt Annweiler am Trifels. Der geschätzte Gesamtauftragswert einschließlich der für einen Zeitraum von 48 Monaten zu berücksichtigenden Pflege- und Wartungsleistungen beträgt derzeit rund **124.977,56 € netto**.

Hiervon entfallen nach der vorgesehenen Kostenverteilung jeweils 62.488,78 € netto auf die Stadt Annweiler am Trifels und die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels.

Die Werkleitung wird beauftragt, ein Vergabeverfahren zur Beschaffung der erforderlichen Softwarelizenzen sowie der Leistungen zur Einführung, Parametrierung, Migration, Schulung, Inbetriebnahme und Systempflege durchzuführen. Sofern die Voraussetzungen des § 8 Abs. 4 UVgO nach abschließender vergaberechtlicher Prüfung vorliegen, ist das Verfahren als Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb durchzuführen. Mehrere geeignete Unternehmen sind zur Angebotsabgabe und zu Verhandlungen aufzufordern.

Die Werkleitung wird ermächtigt, nach Abschluss des Vergabeverfahrens den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen, sofern die bereitgestellten Mittel eingehalten werden.

Die einmaligen und laufenden Kosten werden grundsätzlich zu jeweils 50 % von der Stadt Annweiler am Trifels und der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels getragen. Innerhalb der jeweiligen Werke erfolgt eine Verteilung zu gleichen Teilen auf die beteiligten Betriebszweige.

Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.